

Private Spielgeräte

Sicher geht das!

Spielgeräte für die private Nutzung werden meist als Bausätze verkauft. Sie sind aufgrund ihrer geringeren Beanspruchung weniger stabil und haltbar als Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen. Handwerkliches Geschick und ein Wissen um die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen sind notwendig, wenn sie im eigenen Garten aufgestellt werden. Darüber hinaus spielen Aufstellungsort, Bodenbeschaffenheit und Geräteabstand eine wichtige Rolle. Mit dem Aufstellen eines Spiel- oder Sportgeräts im eigenen Garten übernimmt der Eigentümer auch die Verantwortung wenn z.B. Nachbarkinder darauf spielen.

Allgemeine Hinweise

- Spielgeräte stets entsprechend der Gebrauchsanleitung aufbauen
- Spielgeräte werden von Kindern im Spiel oft zweckentfremdet
- Spielgeräte unterliegen Witterungseinflüssen
- Spielgeräte, die in Eigenbau entstehen, bergen unter Umständen höhere Risiken
- für kleine und unerfahrene Kinder sollte eine Aufsichtsperson in der Nähe sein
- Erwachsene sollten dem Kind zeigen, wann es auf einem Spielgerät gefährlich werden kann
- Kinder niemals mit Schlüsselanhängern, Kordeln, Radhelmen auf ein Spielgerät lassen (Strangulationsgefahr)

Typische Unfälle

- Sturz vom Gerät auf harten Boden
- Sturz beim Abspringen, Abrutschen, Fehltritt
- Zusammenstoß mit im Umfeld spielenden Kindern
- Strangulation durch, Radhelme, Kordeln, Schnüre, etc.

Kauftipps

- Gerät muss zum Aufstellungsort passen und der Beanspruchung angemessen sein
- stabile Ausführungen wählen und diese beim Einkauf testen

**Auf Spielgeräten
HELM AB!**
Kleiderkordeln,
Rucksäcke, Schlüssel-
bänder und Fahrradhelme
können auf Spielgeräten
zu einer tödlichen Gefahr
werden!



- Verschraubungen einer Vernagelung der Einzelteile vorziehen
- Schrauben sind im Holz versenkt bzw. mit sog. Hutmuttern versehen
- keine scharfen Ecken und Kanten
- keine Spalten, in denen ein Einklemmen von Kopf und Körper möglich ist
- Sicherheitszeichen, z.B. GS-Zeichen, sollten vorhanden sein

Sicherheitstipps für den Aufbau

- Anweisungen in der Gebrauchsanleitung stets einhalten
- auf sicheren Stand, d.h. ebene Fläche achten
- Pfosten tief genug eingraben oder besser einbetonieren (z.B. Schaukel 60 cm tief)
- auf gute Drainage achten
- Abstände zu Wegen, Mauern, Bäumen Zäunen, Beeteinfassungen, etc. einhalten
- falldämmende Bodenfläche, wie Sand oder Rindenmulch in einer Dicke von 20 cm auftragen
- auf festem Untergrund dämmende Fallschutzmatten auflegen

Sicherheitstipps für die Wartung

- Geräte regelmäßig prüfen
- Standfestigkeit kontrollieren
- Bodenverankerung, Verschraubungen, Endverbindungen prüfen
- auf Schäden durch Feuchtigkeit achten
- Bodendämmmaterial prüfen und in Abständen austauschen bzw. auffüllen